

Jahresbericht 2022

KULTURVER- EINIGUNG ALTES KINO MELS



Frau Holle. Eigenproduktion



Aschenputtel. Eigenproduktion

Inhalt

Prolog / Seite 4

Rückblick / Seiten 5–7

Programm 2022 / Seite 8

Impressionen von den Veranstaltungen 2022 / Seiten 8 + 9

Verdankungen / Seite 10

Jahresrechnung / Seiten 11–13

Revisionsbericht / Seite 14

Ausblick 2023 / Seite 15

Kontakt

Kulturvereinigung Altes Kino Mels
Sarganserstrasse 66
CH-8887 Mels
+41 (0) 81 723 73 30
info@alteskino.ch
www.alteskino.ch

Impressum

Herausgeber: Kulturvereinigung Altes Kino Mels
Auflage: 100 Exemplare
Konzept: Ratundtat GmbH, Mollis
Gestaltung: typovision, Theo Hobi, Mels

Bald wieder Normalität?

Das vergangene Jahr wurde nochmals durch Corona geprägt. Die längerfristigen Folgen der Pandemie werden sich aber erst noch zeigen.

In den nachfolgenden Berichten ist am einen oder anderen Ort von Corona die Rede. Muss das sein, werden Sie sich möglicherweise fragen? Die Pandemie ist im vergangenen Jahr doch abgeklungen, das gesellschaftliche Leben konnte sich normalisieren. Das stimmt – bis zu einem gewissen Grad.

Von Normalität kann im Bereich Kultur nicht die Rede sein. Noch nicht. Aus Veranstaltersicht gesprochen: Bisheriges Publikum ist mit der Pandemie weggebrochen, kommt nicht mehr an Veranstaltungen. Neues Publikum zu gewinnen, ist nicht so einfach. Aus Sicht der Künstlerinnen und Künstler: Wegen der Verunsicherung auf Veranstalterseite sind vor allem die zugkräftigsten Namen gefragt. Und selbst bei jenen ist nicht garantiert, dass sie die Leute ins Theater bringen, wie diverse Beispiele zeigen. Auf der Strecke bleiben viele «echte» Kleinkünstler – jene, die abseits des Mainstreams zuhause sind.

Auf beiden Seiten (Veranstalter wie Künstler) sind zudem Strukturen ins Wackeln gekommen, auf die man bisher setzen konnte: Managements, Vermittler- und Eventagenturen sowie Technikfirmen reduzieren ihre Dienste oder geben sogar ganz auf. Alles ist kurzfristiger, unwägbarer geworden. Ist das aber ein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken? Nein!

Wir als Kleinkunstveranstalter im Sarganserland tun weiterhin, was in unserer Kraft steht, Kunst und

Kultur in ihrer ganzen Vielfalt anzubieten. Denn diese Vielfalt ist zum Glück noch immer vorhanden. Wir sind auch überzeugt, dass Kultur unverändert wichtig ist, dass sie bereichert, belebt. Genau das möchten wir Ihnen, geschätztes Publikum, bieten. Die KünstlerInnen brauchen Publikum, das Publikum braucht KünstlerInnen – schauen wir, dass diese Gleichung weiterhin aufgeht. In diesem Sinne ein grosses Dankeschön an unsere treuen Mitglieder. Nicht zuletzt sie motivieren uns für unser kulturelles Tun.

Noch ein ganz anderes Thema zum Einstieg in den Jahresbericht 2022: Mit grosser Befriedigung blicken wir von der Kulturvereinigung Altes Kino Mels auf die Realisierung der Lüftung zurück. Der Einbau der Kühlungseinheit erfolgte zwar wegen Lieferschwierigkeiten erst mit einiger Verzögerung im Frühsommer 2023. Ab jetzt gehören «Sauna-Verhältnisse» wie beim Hecht-Konzert aber definitiv der Vergangenheit an.

Der Vorstand

Hans Bärtsch, Präsident ad interim,
künstlerische Leitung, Mels
Stefanie Bollhalder, Personal, Schwendi
Eva Maron, Beisitzerin/Aktuarin, Mels
Stefan Meier, Finanzen, Mels
René Good, Technik, Plons

Die kulturelle
Vielfalt ist
zum Glück
noch immer
vorhanden.

Rückblick

2022 – das dritte Jahr mit Corona beziehungsweise den Ausläufern der Pandemie, welche aber gerade die Kultur noch immer im Würgegriff hat. Dennoch: Wir sind mit dem Alten Kino auf dem Rückweg zur Normalität und tun auch alles dafür.

PROGRAMM

Ein neues Jahr mit einem Mitgliederbrief statt einem richtigen Mitgliederprogramm zu starten, ist nichts Erbauliches. Die Massnahme vom Dezember 2021 war, man ahnt es sicherlich, der Pandemie geschuldet. Corona war auch der Grund, mit dem Kunz-Konzert im Januar 2022 ins Verrucano zu zügeln. Für uns als Veranstalter wars ein wertvoller «Versuch», die Infrastruktur des Melsler Kultur- und Kongresshauses kennenzulernen. Und statt in einem «pumpenvollen» Alten Kino dicht gedrängt zu stehen hatte die knapp 500-köpfige Besucherschaft die Möglichkeit, etwas Abstand zu halten. Kunz und Co. hat es auch gefallen, das Verrucano zu «testen».

Die darauffolgenden Anlässe im Alten Kino boten dann keinerlei Probleme, besagte Abstände einzuhalten – sie waren schlicht und ergreifend sehr bescheiden besucht. Leider. Stefan Waghübinger etwa, dieser umwerfend gute Kabarettist/Satiriker aus Österreich, blieb so vielen potenziellen Theatergängern verwehrt. Auch bekannte Namen wie der A-cappella-Künstler Martin O. musste mit einem erneut grossartigen Programm vor gelichteten Reihen spielen.

Aber: «Hauptsache, spielen!» Wie oft haben wir das von Kleinkünstlerinnen und -künstlern das ganze 2022 über vernehmen dürfen. Sie, die als Kleinunternehmer am meisten unter der Pandemie zu leiden hatten.

Ein Höhepunkt war Ende April das Hecht-Konzert. Es war einer der am schnellsten ausverkauften Anlässe in der Geschichte des Alten Kino Mels. Er bleibt aus einem weiteren speziellen Grund in bleibender Erin-

nerung: Die am Schluss mit einer Konfettikanone im ganzen Saal verteilten Herzchen «brannten» sich aufgrund der Feuchtigkeit in den Boden ein – die Lüftung (siehe weiter unten) war zu jenem Zeitpunkt noch nicht realisiert.

Theateraufführungen an einem frühen Sonntagabend – diesmal mit dem Liechtensteiner Theater Karusell und der Produktion «Blütenträume» – stossen auf guten Anklang. Deshalb könnte es ab und an auch künftig heissen: Spielbeginn sonntags um 17 Uhr.

Die Aufführung der Weihnachts-Eigenproduktion «Frau Holle» rund um Ostern war eine Premiere. Auch das hat vom Besucheraufmarsch her erstaunlich gut funktioniert, soll aber natürlich nicht die Regel werden. Bezüglich einer solchen Verschiebung hat uns Corona hoffentlich zum letzten Mal dreingefunkt!

Sie lesen es aus diesen Zeilen: Je weiter das Jahr fortschritt, desto mehr normalisierte sich der Theaterbetrieb. Ab März war dann auch die Herausgabe der üblichen Mitgliederprogramme möglich. Mit Kabarett-Legende Emil Steinberger ging es im September – auf Wunsch des Künstlers – ins Verrucano. Gerne hätten wir dort auch Hazel Brugger begrüsst. Aus bis heute unerfindlichen Gründen hat die heute in Deutschland wohnhafte Satirikerin einige wenige Tourdaten abge sagt, darunter den Auftritt in Mels. Ursprünglich hiess es, aus gesundheitlichen Gründen würde die gesamte Tour durch den deutschsprachigen Raum gecancelt.

Gegen Ende des Jahres sorgte Mike Müller zwei Mal für «full house» im Alten Kino. Das Programm «Erbsache» war ein weiteres formidables Solo und hat gezeigt, warum Müller zu den besten Schweizer Kabarettisten zählt.

Dass 2022 zwei Weihnachts-Eigenproduktionen gezeigt wurden, bleibt wohl einmalig.

Da die Eigenproduktion «Aschenputtel» wieder an Weihnachten gespielt werden konnte, führte das zur wohl einmaligen Tatsache, dass 2022 im Alten Kino zwei Weihnachtsproduktionen gezeigt wurden. Bemerkenswert: Mit diesen Produktionen konnten wir rund 2000 Schulkinder glücklich machen. Zusammen mit den geschlossenen Aufführungen im Rahmen des TheaterLenz waren es sogar noch mehr.

Eine Überraschung der weniger schönen Art gab es dann zum Jahresende: Da sich der Gitarrist an der Hand verletzt hatte, mussten die Pykniker den Auftritt vom 30.12. relativ kurzfristig absagen. Verdankenswerterweise sprangen die Hardrocker von Hosalupf ein. Und wie! Sie übten ein Programm mit diversen GastmusikerInnen ein – darunter notabene auch solche der Pykniker. Was für eine schöne Geste unter Musikerkollegen der Region, was für eine Party zum Jahresende!

BETRIEBLICHE KOORDINATION

Ein Anlass hat das Jahr 2022 überragt, nicht hauptsächlich aus künstlerischer Sicht, aber aus Sicht Materialschlacht und Besucheransturm: das Konzert von Hecht. Mit einem LED-Röhren-Regenbogen auf der Bühne, endlosen Kabeln, die es zu verlegen galt, und einem anspruchsvollen Tontechniker, der die Band unter anderem auch an den Hallenstadion-Konzerten betreut hatte. Das Konzert wird den Besucherinnen und Besuchern in bester Erinnerung bleiben, hat die Band doch den Saal in einen Hexenkessel verwandelt.

Und was blieb uns auch in Erinnerung? Dass wir noch keine Lüftung hatten... Hatten, denn im Herbst war es dann soweit, das Projekt «neue Lüftung» konnte endlich gestartet werden. Auch wenn bis Ende Jahr das eigentliche Kühlaggregat noch nicht geliefert werden konnte, so war es ab November doch möglich, zumindest frische Luft in der jeweiligen Aussentemperatur in den Saal zu befördern. Das Jahresendkonzert mit der regionalen Band Hosalupf war sozusagen der erste Härtetest. Etwas warm wurde es immer noch im Saal, zumindest aber die Luftqualität war um einiges besser als früher. Wir sehen mit Freude dem Frühjahr 2023 entgegen, wenn dann auch das Kühlaggregat in Betrieb sein wird.

Mit dem Konzert von Kunz im Januar und dem Auftritt von Emil im Oktober konnten auch zwei Anlässe im Verrucano technisch begleitet werden. Beide sind problemlos über die Bühne gegangen und die Zusammenarbeit mit Eva Maron und dem Haustechniker Leo Lutz funktionierte reibungslos.

Im Juli beehrte uns zudem die Schweizer Sängerin Caroline Chevin, nicht im Rahmen eines Konzerts, sondern sie hatte via Management gefragt, ob sie das Foyer für eine kurzfristige Probe vor ihrem Auftritt im Giessenpark Bad Ragaz nutzen dürfe. Dem sind wir gerne nachgekommen, soll das Haus doch der Kultur dienen. Es ist zudem eine Investition in die Zukunft, denn unser Ruf als gastfreundlicher Veranstaltungsort ist in Künstlerkreisen bekannt und führt auch dazu, dass Künstlerinnen und Künstler gerne wieder bei uns Halt machen.

All diese Anlässe so problemlos durchführen zu können wäre nicht möglich ohne den grossen ehrenamtlichen Einsatz der gesamten Betriebsgruppe und insbesondere den fleissigen Technikern, die viele Stunden an den Wochenenden im Alten Kino verbringen. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

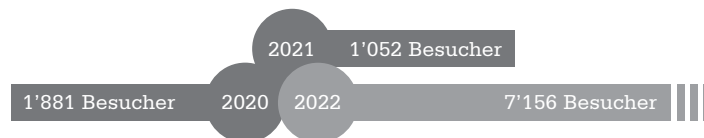
PERSONAL

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und Sie halten den neuen Jahresbericht in den Händen. Wieder ein Jahr, in welchem die fleissigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alten Kino Mels viele Stunden in unserem Kleintheater verbracht und tatkräftig mit angepackt haben. Sie waren im Einsatz hinter der Theke, an der Kasse, auf dem Parkplatz, auf und hinter sowie vor der Bühne, im Saal und an vielen weiteren Orten. Dafür bedankt sich der Vorstand herzlich.

Es freut uns, dass wir neue motivierte Mitarbeitende begrüssen durften.

Endlich konnte das Projekt «neue Lüftung» gestartet werden.

Anzahl Besucher



Ebenfalls freut uns, dass wir im vergangenen Jahr neue motivierte Personen begrüßen durften, welche ins Team eingestiegen sind. Es ist schön zu sehen, wie wir im Alten Kino neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen können und ihnen die Mitarbeit bei uns Freude bereitet.

Im vergangenen Jahr habe ich mich vom Alten Kino etwas zurückgezogen und war weniger aktiv wie zuvor. Dies aus persönlichen Gründen. In dieser Zeit ist Corinne Müller als Verantwortliche im Helferbereich miteingestiegen, hat mich unterstützt und nun den Bereich ganz übernommen. Für diese unkomplizierte und reibungslose Übergabe und die Unterstützung bin ich dankbar.

Freizeit – Kulturzeit im Alten Kino!

FINANZEN

2022 war ein erfolgreiches Jahr und konnte mit einem Gewinn von 6'741.99 Franken abgeschlossen werden. Bei den Ticketverkäufen konnte beinahe an Zahlen vor Corona angeknüpft werden. Einen sehr grossen Anteil an diesem Erfolg leisteten die Eigenproduktionen, welche die Hälfte aller Besuchenden auf sich vereinen.

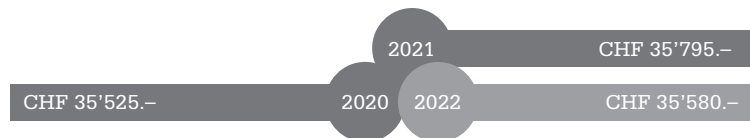
Gegenüber früher hat das Gefälle der Besucherzahlen der Veranstaltungen stark zugenommen. Neben diversen ausverkauften Veranstaltungen mussten etliche Aufführungen mit sehr wenigen Besuchern auskommen.

Auch die Gastronomie konnte beinahe wieder das Niveau vor der Corona-Pandemie erreichen.

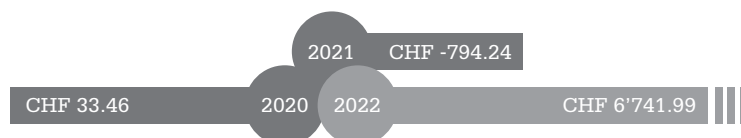
Die Mitglieder sind der Kulturvereinigung weiterhin sehr treu geblieben. Die Solidarität zeigt sich mit einbezahlten Mitgliederbeiträgen im Umfang von 35'580 Franken. Somit konnte beinahe das Vorjahresniveau erreicht werden. Diese Wertschätzung verdient hohe Anerkennung.

Wie geplant konnte die Stiftung als Besitzerin des Hauses die Lüftung erneuern. An den hohen Kosten hat sich die Kulturvereinigung mit 68'000 Franken beteiligt.

Mitgliederbeiträge



Gewinn/Verlust



Dieser Betrag wurde in den letzten Jahren als Rückstellung gebildet und in diesem Jahr wieder aufgelöst.

Die Theaterkurse sind so beliebt wie noch nie. Durch die hohe Nachfrage konnte ein zusätzlicher Kinderkurs durchgeführt werden. Ende 2022 besuchten 82 Kinder die Theaterkurse. Dieser Erfolg widerspiegelt die sehr gute Arbeit der Kursleiterinnen.

Das in die Jahre gekommene Foyer soll in den nächsten zwei Jahren erneuert werden. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, im Jahr 2022 zurückhaltend Anschaffungen zu tätigen. Dafür wurde für den Umbau des Foyers eine Rückstellung von 30'000 Franken gebildet.

Die Beiträge von Kanton (inklusive Südkultur), Gemeinden und anderen öffentlichen Institutionen sowie Firmen und Privatpersonen waren existenziell wichtig. Ohne diese wäre die Aufrechterhaltung des Kulturbetriebes nicht möglich. Wir bedanken uns dafür herzlich.

Die Wertschätzung unserer Mitglieder verdient hohe Anerkennung.

Veranstaltungen im Jahr 2022

Künstler	Programm	Datum	Genre	Besucher
Kunz	Mai	15.01.2022	Konzert	489
Stefan Waghubinger	Ich sag's jetzt nur zu Ihnen	22.01.2022	Kabarett	46
Suramira Vos	Ausbauchen	29.01.2022	Theater	10
Markus Schönholzer	Schönholzer & Schönholzer	04.02.2022	Konzert	32
Ischnätzlätä	Schnitzelbänke	26.02.2022	Fasnacht	216
Martin O.	O solo io	05.03.2022	Konzert	120
Volker Ranisch	Eisblumen	11.03.2022	Theater	7
Zarina Tadjibaeva	Zarina zeigt den Vogel	19.03.2022	Erzähltheater	12
Marius Bear	Boys Do Cry	26.03.2022	Konzert	223
Theater Karussell	Blütenträume	27.03.2022	Theater	49
Frau Holle	Eigenprod. Schülervorstellungen	Diverse	Kindertheater	1'060
Frau Holle	Eigenproduktion	03.04.2022	Kindertheater	183
Goran Kovacevic Collective	No Limits	09.04.2022	Konzert	83
Frau Holle	Eigenproduktion	10.04.2022	Kindertheater	146
Frau Holle	Eigenproduktion	13.04.2022	Kindertheater	116
Frau Holle	Eigenproduktion	14.04.2022	Kindertheater	81
Chrissi Sokoll	Midlife Chrissi – Jetzt erst recht	24.04.2022	Comedy-Konzert	Co-Prod.
Hecht	Hecht For Life	29.04.2022	Konzert	450
Michael Elsener	Fake Me Happy	12.05.2022	Comedy	91
Tanztheater Rigolo	Sospiri	21.05.2022	Tanztheater	38
Faustspiel	Eigenproduktion Theaterkurs	16.06.2022	Theater	49
Eine Reise ans Meer	Eigenproduktion Theaterkurs	17.06.2022	Theater	43
Werk schauen	Eigenproduktion Theaterkurse	18.06.2022	Theater	Kollekte
Eine Reise ans Meer	Eigenproduktion Theaterkurs	23.06.2022	Theater	43
Faustspiel	Eigenproduktion Theaterkurs	24.06.2022	Theater	38
Werk schauen	Eigenproduktion Theaterkurse	25.06.2022	Theater	Kollekte



Kunz



Stefan Waghubinger



Markus Schönholzer

Künstler	Programm	Datum	Genre	Besucher
Origen-Commedia	Kunscht-Cabaret	23.09.2022	Kabarett	13
Joya Marleen	Joya Marleen	01.10.2022	Konzert	197
Stefan Weiller	Letzte Lieder	08.10.2022	Lesung	Co-Prod.
Emil Steinberger	Emil schnädere	16.10.2022	Kabarett	284
Esther Hasler	Lichtjahre	29.10.2022	Theater	19
Annette Windlin	Der Besuch der alten Dame	05.11.2022	Theater	18
COMEDYexpress	Die Rocky Humor Show	06.11.2022	Musical	13
Dabu Fantastic	Namal So Easy Uf Tour	11.11.2022	Konzert	463
Schreiber vs. Schreiber	Paarcours d'amour	18.11.2022	Comedy	Co-Prod.
Mike Müller	Erbsache – Heinzer gegen Heinzer und Heinzer	25.11.2022	Kabarett	238
Mike Müller	Erbsache – Heinzer gegen Heinzer und Heinzer	26.11.2022	Kabarett	238
Aschenputtel	Eigenprod. Schülervorstellungen	Diverse	Kindertheater	932
Aschenputtel	Eigenproduktion	24.12.2022	Kindertheater	187
Aschenputtel	Eigenproduktion	26.12.2022	Kindertheater	119
Aschenputtel	Eigenproduktion	27.12.2022	Kindertheater	159
Aschenputtel	Eigenproduktion	28.12.2022	Kindertheater	121
Aschenputtel	Eigenproduktion	29.12.2022	Kindertheater	170
Hosalupf	Rock mit Pufp	30.12.2022	Jahresend-Party	358



Martin O.



Hecht



Tanztheater Rigolo



Emil



Mike Müller



Hosalupf mit Gästen

Wir danken unseren Geldgebern und Gönnern

Erneut durften wir auf die Unterstützung der öffentlichen Hand, insbesondere des Kantons St. Gallen und dessen Förderplattform Südkultur zählen, aber auch auf die Beiträge der Standortgemeinde Mels, der Politischen, Orts- und Kirchgemeinden der Region sowie Banken, Gewerbebetrieben und Privaten, denen wir allen von ganzem Herzen für ihr Engagement danken!

- Amt für Kultur des Kantons St. Gallen
- Kanton St. Gallen für die Covid-Entschädigungen
- Förderplattform Südkultur des Kantons St. Gallen
- Politische Gemeinde Mels
- Politische Gemeinden des Sarganserlandes
- Orts- und Kirchgemeinden des Sarganserlandes
- Kleintheater-Dachverband t.Punkt
- Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia
- Migros-Kulturprozent
- Familien Looser Stiftung
- Raiffeisenbank Sarganserland
- Proffix Software AG, Wangs

Wir danken für das Entgegenkommen, die finanzielle und ideelle Unterstützung aller der Kulturvereinigung Altes Kino Mels wohl gesonnenen Partnern und Firmen:

- GönnerInnen
- SpenderInnen
- NachbarInnen
- LieferantInnen
- Webstube Sarganserland
- Medien, speziell «Sarganserländer», «KuL» und «Saiten»

Und nicht zuletzt danken wir unseren Mitgliedern für ihre Mitgliedschaft bei der Kulturvereinigung Altes Kino Mels. Sie setzen ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit dem Alten Kino Mels und leisten einen wertvollen ideellen und finanziellen Beitrag!

Ein besonders herzlicher Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind viele Arbeitsstunden im Einsatz, für die sie kein Entgelt beziehen. Sichtbar während unserer Veranstaltungen, oft aber auch im Hintergrund. Ohne sie wäre der Betrieb im Alten Kino Mels nicht möglich!

Bilanz 31.12.2022

31.12.2021	Aktiven	31.12.2022
0.00	Kasse Ticketverkauf	1'934.00
0.00	Kasse Kiosk	11'961.55
46'322.20	Raiffeisenbank KK	36'810.98
33'891.62	Raiffeisenbank SK	71'052.12
75'962.82	Kantonalbank PK (Kiosk)	7'928.32
21'741.35	Bank Linth (EP)	21'743.52
955.40	Bank Linth (Stühle)	947.48
5'854.00	Debitoren	10'087.60
1'790.30	Warenbestand Kiosk	1'790.30
0.00	Transitorische Aktiven	19'479.19
186'517.69	Umlaufvermögen	183'735.06
584.90	Mobilien	467.90
200.00	Beteiligungen	200.00
784.90	Anlagevermögen	667.90
187'302.59	Total Aktiven	184'402.96

31.12.2021	Passiven	31.12.2022
30'876.60	Kreditoren	53'364.73
3'158.65	Transitorische Passiven	9'029.90
383.00	Durchlaufkonto Kreditkartenzahlungen	382.00
26'207.30	Rückstellung für Betrieb	26'207.30
10'606.60	Rückstellung aus Kiosk	40'606.60
68'000.00	Rückstellung Neue Lüftung	0.00
22'533.60	Rückstellung Eigenproduktion	22'533.60
161'765.75	Fremdkapital	152'124.13
26'331.08	Eigenkapital	25'536.84
-794.24	Gewinn/Verlust	6'741.99
25'536.84	Eigenkapital	32'278.83
187'302.59	Total Passiven	184'402.96

Erfolgsrechnung 2022

Rechnung 2021	Veranstaltungsaufwand	Rechnung 2022
43'322.75	Gagen	113'572.84
625.00	Übernachtungen/Reisespesen	980.00
2'062.05	Verpflegung Künstler/Personal	7'358.80
1'238.55	Miete technische Anlagen	6'814.45
8'068.15	Übriger Produktionsaufwand	21'597.39
15'856.10	Werbung	18'153.20
2'357.85	Suisa	8'596.00
4'166.02	Wareneinkauf Gastronomie	18'714.76
554.90	Aufwand Foyer	1'319.21
78'251.37	Total Veranstaltungsaufwand	197'106.65
	Betriebsaufwand	
150'000.00	Honorar Betriebspersonal	150'000.00
44'093.80	Lohnaufwand	55'250.00
2'949.45	Sozialaufwand	3'589.25
500.00	Spesenentschädigung Personal	5'385.20
11'400.00	Raummiete	11'600.00
4'715.40	Strom, Wasser, Heizung	5'650.05
582.50	Büromaterial	1'416.65
4'528.25	Porto	5'068.65
649.30	Telefon, Internet	1'763.30
1'050.00	Mitgliedschaften, Abonnemente	1'090.00
1'785.40	Versicherungsprämien	1'831.10
429.13	Zinsaufwand/Bankspesen	592.77
1'380.60	Anschaffungen Mobilien, Geräte, Maschinen	22'944.80
54.90	Anschaffungen EDV-Materialien	566.20
149.40	Anschaffungen Kleinmaterial/Werkzeuge	1'380.85
1'230.25	Unterhalt/Reinigung Mobilien, Geräte, Maschinen	104.45
1'561.65	Unterhalt EDV	850.60
42'387.45	Unterhalt/Reinigung Liegenschaften, Räume	13'385.68
0.00	Ausserordentlicher Aufwand	30'000.00
146.20	Abschreibungen	117.00
1'814.20	Diverse Ausgaben/Kassadifferenzen	4'747.71
271'407.88	Total Betriebsaufwand	317'334.26
349'659.25	Total Aufwand	514'440.91

Erfolgsrechnung 2022

Rechnung 2021	Ertrag	Rechnung 2022
29'771.15	Eintritte/Kollekten/Geschenkgutscheine	161'922.15
22'445.00	Theaterkurse	29'532.00
35'795.00	Mitgliederbeiträge	35'580.00
14'780.18	Sponsoren/Defizitgarantien	12'400.00
4'766.35	Einnahmen Gastronomie	39'423.25
107'557.68	Total Veranstaltungsertrag	278'857.40
2'000.00	Gönnerbeiträge	20.00
13'500.00	Beiträge Politische Gemeinden	15'150.00
840.00	Beiträge Kirchgemeinden	800.00
400.00	Beiträge Ortsgemeinden	300.00
70'000.00	Beitrag Kanton	70'000.00
3'350.00	Raum-/Anlagenmiete an Dritte	6'050.00
7.33	Zinserträge	5.50
150'000.00	Honorarverzicht Betriebspersonal	150'000.00
1'210.00	Verschiedene Erträge	0.00
241'307.33	Zwischentotal	242'325.50
348'865.01	Total Ertrag	521'182.90

Erfolgsrechnung

Rechnung 2021		Rechnung 2022
348'865.01	Ertrag	521'182.90
349'659.25	Aufwand	514'440.91
-794.24	Gewinn/Verlust (-)	6'741.99

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung
der Kulturvereinigung Altes Kino Mels.

Geschätzter Präsident
Liebe Kulturfreunde

Wir haben die Buchführung und die Jahresrechnung der Kulturvereinigung Altes Kino Mels geprüft. Die Bilanz per 31. Dezember 2022 weist eine Summe von Fr. 184'402.96 aus. Die Erfolgsrechnung 2022 zeigt einen Gewinn von Fr. 6'741.99. Ferner nahmen wir Einblick in die Protokolle der verschiedenen Gremien.

Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den allgemeinen kaufmännischen Buchführungsvorschriften sowie den Statuten. Kassier Stefan Meier hat uns ausführlich Auskunft erteilt.

Die Protokolle wurden von den Aktuaren sauber und übersichtlich geführt.

Wir empfehlen euch, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung sei zu genehmigen.
2. Dem Vorstand sei für die geleistete Arbeit Entlastung zu erteilen.

Abschliessend möchten wir dem Vorstand, der Programm- und der Betriebsgruppe, aber auch allen weiteren freiwilligen Helfern, ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz danken.

Mels, 7. Juni 2023

Die Revisoren:



Elmar Hässig



Susanne Buchli-Good

Ausblick

Ein Blick auf das erste Mitgliederprogramm der Spielzeit 2023/24 zeigt:
Das Alte Kino geht in der ersten Saisonhälfte vermehrt fremd.

Das erste Fremdgehen betrifft das Freilichtspiel «Lueged vo Berg und Tal». Zum 200-Jahr-Jubiläum dieses bekannten Volkslieds wird im September im Städtli Sargans ein Stück zu Ehren von Liedautor Josef Anton Henne gespielt. Romy Forlin hat nach intensiven Recherchen das Stück geschrieben, das Alte Kino ist Produktionspartner. Der Sarganser Henne ist eine faszinierende Persönlichkeit – (Fast-)Priester, Pädagoge, Politiker, Dichter, Historiker.

Am 22. September heisst es im Verrucano «Mels staunt und lacht». Dabei handelt es sich um einen vom Alten Kino «komponierten» Unterhaltungsabend mit den einheimischen Showacts The Blackouts (Premiere eines neuen LED-Spektakels) und Holmikern. Dazu kommt das Duo Pasta del Amore mit ihren Kultfiguren Heinz & Werni. Moderiert wird das Ganze vom Duo Full House.

Ende Oktober schliesslich ist das Alte Kino nebst dem Kulturkreis Walenstadt und der Flumserie Mitveranstalter beim 2. Volksmusig in dr Flumserie. Am Freitag, 27. Oktober, spielen das Kristina Brunner Trio

und Helen Maier & The Folks. Tags darauf dann Balkan-Akkordeonist Goran Kovacevic mit dem Appenzeller Echo, Nadja Räss nimmt im Quartett auf «Stimmreise» mit und Ils Fränzlis da Tschlin runden den Anlass mit traditioneller und neuer Volksmusik ab.

Und um bereits einen Blick auf 2024 zu werfen: Am Samstag, 24. Februar, kommt die Swiss Comedy Night auf Einladung des Alten Kinos erstmals ins Verrucano. Mit dabei sind nebst Initiant und Moderator Joël von Mutzenbecher Rob Spence, Fabian Unteregger, Anet Corti, Sven Ivanić und Charles Nguela. Eine geballte Ladung von Comedians also, die die Lachmuskeln gehörig strapazieren werden.

Bereits vorab danken möchten wir dem Publikum für rege Besuche im Alten Kino und auch im Verrucano. Ein grosser Dank gebührt sodann all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche dafür sorgen, dass die Anlässe stets reibungslos über die Bühne gehen. Wir freuen uns auf viele kulturell bereichernde Momente!

Die Lachmuskeln dürften gehörig strapaziert werden.

